TÜV Rheinland Group

Fahrzeugteil

: Regenrinne Multirail

Antragsteller

: REIMO Reisemobilcenter GmbH



BESTÄTIGUNG

Nr.: 95XS0128-00

Antragsteller

: REIMO Reisemobilcenter GmbH

Boschring 10

D-63329 Egelsbach

Betreff

: Erweiterung des Verwendungsbereiches

Betroffene

Fahrzeuge bzw.

Fahrzeugteile

: Die in der Gutachtlichen Stellungnahme Nr 05GG0216-00 beschriebene

Regenrinne Multirail kann auch bei folgenden Fahrzeugtypen verwendet

werden.

VW T 5

Fiat / Citroen / Peugeot X 250

Fiat / Citroen / Peugeot Scudo/ Jumpy/ Expert

Ergebnis

: Die in der o.g. aufgeführten Gutachtlichen Stellungnahme Nr

05GG0216-00 Prüfergebnisse bleiben unverändert.

Köln, 2009-06-23

sh

Prüflaboratorium Typprüfstelle Fahrzeuge/Fahrzeugteile im Technologiezentrum Verkehrssicherheit der TÜV Rheinland Kraftfahrt GmbH

Dipl.-Ing. Schulze Herding (amtlich anerkannter Sachverständiger für den Kraftfahrzeugverkehr)



Gutachtliche Stellungnahme Nr. 05GG0216-00



Prüfgegenstand

: Regenrinne

Typ

: Multirail

Antragsteller

: REIMO Reisemobilcenter GmbH, 63329 Egelsbach

Gutachtliche Stellungnahme Nr. 05GG0216-00

Hersteller

: REIMO Reisemobilcenter GmbH

Prüfgegenstand

: Regenrinne

Typ

: Multirail

Antragsteller

: REIMO Reisemobilcenter GmbH

Boschring 10 63329 Egelsbach

Gutachtliche Stellungnahme Nr. 05GG0216-00



Prüfgegenstand

: Regenrinne

Typ

: Multirail

Antragsteller

: REIMO Reisemobilcenter GmbH, 63329 Egelsbach

Gutachtliche Stellungnahme

über die Begutachtung von Karosserieanbauteilen hier: Regenrinne

0. Allgemeines

Bei bestimmungsgemäßem Einbau der nachfolgend beschriebenen Teile ist keine Gefährdung zu erwarten. Die Teile können ohne Einschränkung verwendet werden. Eine Abnahme des Ein- oder Anbaus ist nicht erforderlich.

Nach § 19, Abs. 2 StVZO erlischt die Betriebserlaubnis des Fahrzeugs nicht.

Diese Gutachtliche Stellungnahme dient zum Nachweis der Vorschriftsmäßigkeit nach § 17, Abs. 3 StVZO. Es wird empfohlen, sie mitzuführen und zuständigen Personen auf Verlangen zur Prüfung auszuhändigen.

Mit dem Vertrieb oder der Beigabe dieser Gutachtlichen Stellungnahme zu dem hier beschriebenen Prüfgegenstand bescheinigt der Antragsteller die Übereinstimmung von Prüfmuster und Handelsware.

Telefon: +49(0)221/806-1971

Telefax: +49(0)221/830-1101

1. Name und Anschrift des Antragstellers

REIMO Reisemobilcenter GmbH Boschring 10 63329 Egelsbach

2. Name und Anschrift des Prüflaboratoriums

TÜV Kraftfahrt GmbH Institut für Verkehrssicherheit Typprüfstelle Fahrzeuge / Fahrzeugteile Am Grauen Stein, 51105 Köln (Poll)

Gutachtliche Stellungnahme Nr. 05GG0216-00



Prüfgegenstand : Regenrinne Typ : Multirail

Antragsteller : REIMO Reisemobilcenter GmbH, 63329 Egelsbach

3. Prüfgegenstand

3.1. Beschreibung der Umrüstung und Angaben zum Fahrzeugteil

Nachträglich anzubauende Regenrinne, bestehend aus je einem rechts und links am Fahrzeugdach fest angebrachten Aluminiumprofil mit Kunststoffendkappen.

Art

: Regenrinne

Hersteller

: REIMO Reisemobilcenter GmbH

Boschring 10 63329 Egelsbach

Typ

: Multirail

Technische Beschreibung

Länge in mm

: max. 3400

Breite in mm

: ca. 30

Höhe in mm

: ca. 37

Werkstoff

: Aluminium

(Endkappe vorne PUR, hinten PP)

Tragfähigkeit in kg

: max. 100

Befestigung

: mit Edelstahl Blechschrauben (Linsensenkkopf 3,9 x 16 mm) im Abstand von maximal 300 mm zur nächsten Verschraubung und zusätzlicher Verklebung (Sikaflex 252) über die gesamte Länge. Die Anbrin-

gung erfolgt nach Montageanleitung des Antragstel-

lers.

3.2. Kennzeichnung (Art / Ort)

: ohne

3.3. Eingangsdatum des Prüfgegen-

standes / Prüffahrzeuges

: 14. KW 2000

3.4. Datum der Prüfung

: 13.04.2000

3.5. Ort der Prüfung

: Köln

Gutachtliche Stellungnahme Nr. 05GG0216-00



Prüfgegenstand

: Regenrinne

Тур

: Multirail

Antragsteller

: REIMO Reisemobilcenter GmbH, 63329 Egelsbach

4. Verwendungsbereich, Auflagen und Hinweise

4.1. Verwendungsbereich

Fahrzeug- hersteller [Herst. Schl. Nr.]	amtl. Typbezeichnung	Handels- bezeichnung	ABE- EG-BE / Nr.
Volkswagen VW	70X02C, 70X02B,	VW Bus, Syncro,	H297, H298,
(D)	70X12C, 70X02BN,	Transporter,	Н299, Н300,
[0603]	70X02BL, 70X12B,	Caravelle,	Н304, Н306,
	70X12BL, 70X13BN,	California,	Н322, Н323,
	70X02A, 70X12A,	California Coach,	Н325, Н326,
	70X12B,	Multivan	Н327,
	7DB	Caravelle, Multivan,	e1*96/79*0067*
		Transporter	
	7DW	Calfornia	e1*96/79*0066*
FIAT	280P	Ducato Kombi	C641,-/1,
(I)		Fiat Talento Supercombi	C641/2
[4001]	280	Ducato, Ducato Maxi	C641, C642
	280L	Ducato Maxi	F192
	290P	Fiat Ducato Combinato, Fiat Talento Supercombi	C641/3
	290L	Fiat Ducato, Fiat Talento	F192/1
	230P	Fiat Ducato Combinato	G175
	230L	Fiat Ducato	G688

Gutachtliche Stellungnahme Nr. 05GG0216-00



Prüfgegenstand

: Regenrinne

Typ

: Multirail

Antragsteller

: REIMO Reisemobilcenter GmbH, 63329 Egelsbach

4.2. Auflagen

keine

4.3. Hinweise

Befestigung des Fahrzeugteils

Die Regenrinne wird entsprechend der Montageanleitung des Herstellers am Fahrzeug befestigt. Die Montageanleitung ist Bestandteil des Bausatzes.

5. Prüfungen und Prüfergebnisse

5.1. Prüfgrundlage

Prüfgrundlage sind die DIN 75302 und die Richtlinie des Rates 74/483/EWG in der jeweils gültigen Fassung.

5.2. Prüfungen und deren Ergebnisse

Die Regenrinne wurde gemäß der Richtlinie des Rates 74/483/EWG "Vorstehende Außenkanten bei Kraftfahrzeugen" in der derzeit gültigen Fassung geprüft und genügte den darin aufgeführten Anforderungen.

Befestigung am Fahrzeug

Die Befestigung der Regenrinne am Fahrzeug ist sicher und dauerhaft ausgeführt, wenn entsprechend der Montageanleitung verfahren wird.

Verschiedenes

Die unter 3. beschriebene Regenrinne wurde in angebautem Zustand geprüft. Sie entspricht den Anforderungen der Prüfgrundlage.

Aufgrund der angewendeten Verfahren ist sichergestellt, daß die Meßgenauigkeit der quantitativen Prüfergebnisse sowohl den Anforderungen der unter Punkt 5.1. gelisteten Prüfgrundlagen als auch dem Erlaß des Bundesministeriums für Verkehr BMV/StV13/362300-02 vom 19.04.1984 entspricht.

5.3. Gültigkeit der Prüfergebnisse

Die Prüfergebnisse beziehen sich ausschließlich auf die unter Punkt 3. beschriebenen Prüfgegenstände unter Berücksichtigung des unter Punkt 4. angegebenen Verwendungsbereiches.

Gutachtliche Stellungnahme Nr. 05GG0216-00



Prüfgegenstand

: Regenrinne

Typ

: Multirail

Antragsteller

: REIMO Reisemobilcenter GmbH, 63329 Egelsbach

6. Anlagen

F Foto des Fahrzeugteils in

Anbaulage

: entfällt

Н

Herstellerbeschreibung

: siehe Anlage

7. Schlußbescheinigung

Die im Verwendungsbereich aufgeführten Fahrzeuge entsprechen nach der Umrüstung - bei Beachtung der genannten Auflagen/Hinweise - insoweit den heute gültigen Vorschriften der StVZO.

Das Prüflaboratorium ist für das o.g. Prüfverfahren akkreditiert von der Akkreditierungsstelle des Kraftfahrt-Bundesamtes, Bundesrepublik Deutschland, unter DAR-Registrier-Nr.: KBA-P 00010-96.

Diese gutachtliche Stellungnahme umfaßt die Seiten 0 sowie 1 bis 6 - einschließlich aller unter Punkt 6. aufgelisteten Anlagen - und darf ohne schriftliche Genehmigung des Prüflaboratoriums nicht auszugsweise vervielfältigt werden.

Sie verliert ihre Gültigkeit, wenn sich auf die Umrüstung bezogene Vorschriften ändern oder wenn die Fahrzeuge Änderungen aufweisen, die die beschriebene Umrüstung beeinflussen.

Köln, 13.04.2000 hei/sh

Dipl.-Ing. Schulze Herding

5 duly Der I

TL_DACHR.DOT-2.0-18.08.97

05GG0216.doc

Gutachtliche Stellungnahme Nr. 05GG0216-00



Prüfgegenstand

: Regenrinne

Tvr

: Multirail

Antragsteller

: REIMO Reisemobilcenter GmbH, 63329 Egelsbach

Anlage H

Herstellerbeschreibung

Anhang	Blatt Nr.	Bezeichnung	Zeichnungs-Nr.	Datum
1	1 bis 3	Montageanleitung	-	-

TL_DACHR.DOT-2.0-18.08.97

Multirail VW T4 (Montagesatz mit Endstücken)

H

Verwendungsbereich: Die Universalschiene ermöglicht die einfache Montage eines Sonnenvordachs, Vorzeltes oder eines Dachgepäckträgers.

Das Sonnenvordach oder Vorzelt kann entweder mit einem Rundkeder (8 mm) oder einer Klemmstange (Ø max 22. mm) befestigt werden.

Lieferumfang:

- 1 Montageanleitung
- 1 TÜV Gutachten
- 1Abschlußprofil vorne
- 1 Abschlußprofil hinten
- 14 Edelstahl Blechschrauben 3,9x16 m. Senkkopf
- 6 selbstbohrende Blechschrauben 3,9 x 16 (zum vorschneiden des Gewindes)

Für die Montage benötigen Sie:

- 1 Universalschiene Multirail
- 1 Kartusche Sikaflex
- 1 x Aceton oder Sikaflex Haftreiniger
- 1 x Sikaflex Entferner.

Schleifwatte oder feines Schleifpapier, Abdeckmaterial, Bohrer 3,2 mm,

Bohrmaschiene und Schraubendreher



Blech oberhalb der Türen gründlich mit Aceton reinigen und entfetten! Spalt unterhalb des Radius mit Klebeband abkleben.

Karosserie mit Folie abkleben (Späneschutz)







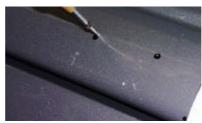
Vorderes Endstück wie abgebildet anhalten, Spitze etwa 2mm überstehen lassen.

Mit Bleistift oder Filzstift hinteres Ende markieren, der Punkt dient als Anfang der Schiene.





Die Universalschiene mit Vorderkante bündig an der Markierung und parallel zur Fahrzeugkontur anhalten. Beide vorderen Bohrungen markieren. Körnen. Bohren mit Bohrer 3,2 mm.





Montage- und Bedienungsanweisung



Anschrauben der Universalschiene mit den mitgelieferten Selbstbohrschrauben 3,9x 16 mm.

Beginnen Sie vorne an den 2 vorgebohrten Löchern.
Befestigen Sie nun die Schiene von vorne nach hinten. **Achtung:** Auf parallelen Lauf zur Sicke achten.
Kleben Sie oberhalb der Schiene ein Klebeband zum Schutz an. Zeichnen Sie die Kontour des hinteren Endstücks an.



Schiene losschrauben.

Klebeflächen unter der Schiene und den Endstücken vorsichtig anrauhen (Schleiffliess).

Nochmals mit Aceton säubern. Bohrungen mit Farbgrundierung einstreichen. Farbe trocknen lassen.

Beachten Sie auch die Angaben der Hersteller.





Sikaflex 252 auf die gereinigte Schiene auftragen, dazu Spitze auf Größe 2 schräg anschneiden. Kartusche senkrecht halten und gleichmäßig auftragen. Jede Bohrung mit einem Tropfen Sika abdichten. Schiene mit schwarzen VA Schrauben 3.9mm anschrauben.







Überschüssiges Sika vorsichtig mit Reiniger entfernen. Zur Verklebung der Endstücke etwas Sika auf die Schienenenden und den ersten cm des Enstücks auftragen. Die Schutzfolie der Endstücke mit etwas Tesafilm verlängern, so daß sie flach abgezogen werden können. Die Endstücke schräg ansetzen. Die vordere Schutzfolie cm für cm entfernen und Teil anpressen. Belastung erst nach 24 Stunden Aushärtung.

